

Stadt Chemnitz · Dezernat 5 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude    Bahnhofstraße 53  
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz  
SPD-Fraktion  
Herrn Stadtrat  
Jörg Vieweg

Datum    21.08.2019  
Unser Zeichen  
Durchwahl  
Auskunft erteilt  
Zimmer  
Ihr Zeichen    RA-490/2019  
Ihr Schreiben vom    30.07.2019  
E-Mail

### **Ihre Ratsanfrage RA-490/2019 - Saisonarbeitskräfte im Bäderbetrieb**

Sehr geehrter Herr Vieweg,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag der Oberbürgermeisterin Folgendes mit:

**1. Wie viele Mitarbeiter sind derzeit im Bäderbetrieb der Stadt fest angestellt? Wie viele Saisonarbeitskräfte kommen für den Betrieb der Freibäder hinzu?**

In der Abteilung Bäder arbeiten aktuell 67 fest angestellte Mitarbeiter, dazu kommen 50 Saisonarbeitskräfte.

**2. Macht der Bäderbetrieb der Stadt Chemnitz bei der Bezahlung von Saisonarbeitskräften und den fest angestellten Mitarbeitern im Bäderbetrieb einen Unterschied? Wenn Ja, wie groß ist der Unterschied und Warum?**

Die Einstellung der Saisonkräfte im Sportamt/Abteilung Bäder erfolgt auf der Grundlage eines Vertrages über einen kurzfristigen Minijob gemäß § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV. Eine Vergleichbarkeit - bspw. bei der Bezahlung - mit fest angestellten Mitarbeitern kann hier nicht erfolgen, da bei den kurzfristig Beschäftigten der TVöD nicht zur Anwendung kommt.

**3. Gibt es im Bäderbetrieb der Stadt Chemnitz in Bezug auf die Zahlung von Sonn- und Feiertagszuschlägen Unterschiede bei der Zahlung von Saisonarbeitskräften und regulär Beschäftigten. Wenn Ja, Warum?**

Das Aushilfsarbeitsverhältnis nach § 1 Abs. 2 Buchst. m) TVöD fällt nicht in den Geltungsbereich des Tarifvertrages. Demnach stehen den Saisonarbeitskräften keine Sonn- und Feiertagszuschläge zu.

**4. Gibt es innerhalb der Stadtverwaltung Chemnitz eine einheitliche Regelung für kurzfristig Beschäftigte im Rahmen ihres kurzfristigen Beschäftigungsverhältnisses auf die Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen zu verzichten?**

Kurzfristige Minijobs sind (im Unterschied zu 450-Euro-Jobs) nicht sozialversicherungspflichtig.

...

**5. Sind als Badleiter/Leiterin in allen Bädern der Stadt Chemnitz, Meister für Bäderbetriebe beschäftigt? Wenn nicht, warum nicht?**

Die Leiter aller städtischen Bäder sind ausgebildete Meister für Bäderbetriebe.

**6. Gibt es für alle Bäderverbände der Stadt Chemnitz bspw. für den Bäderverbund Sportforum-Freibad Bernsdorf, einen Verbundleiter/eine Verbundleiterin? Wenn nicht, warum nicht?**

In allen Bäderverbänden gibt es je einen Badbetriebsleiter sowie einen Stellvertreter.

Ein Bäderverbund Schwimmhalle Sportforum und Freibad Bernsdorf besteht momentan noch nicht. Dies liegt vorrangig an der abweichenden inhaltlichen Nutzung der Schwimmhalle im Sportforum, welche vorrangig durch die Sportvereine, TU Chemnitz und den Sportschulen im Sportforum erfolgt. Somit fehlen wesentliche Bestandteile einer typischen Schwimmhallennutzung, d. h. der öffentliche Badebetrieb mit den inhaltlichen Aufgaben, wie Absicherung der Wasseraufsicht, Kassengeschäft etc.

**7. Ist es geplant, in Bezug auf den oben genannten Bäderverbund, nach Fertigstellung des Neubaus - Allwetterbad Bernsdorf, einen Verbundleiter/eine Verbundleiterin einzustellen?**

Nach Fertigstellung des Neubaus des Schwimmsportkomplexes Bernsdorf mit den typischen inhaltlichen Aufgabenportfolio einer klassischen Schwimmhallennutzung wird in Vorbereitung von dessen Inbetriebnahme mit der HH-Planung 2021/20 ff. eine entsprechende Stellenanmeldung geben. Es ist geplant, dass ebenfalls ein/e Verbundleiter/in zum Einsatz kommt.

**8. Wie werden die Betriebsleitung und die Mitarbeiter des Freibades Bernsdorf in den Bauablauf zur Errichtung des Allwetterbads Bernsdorf eingebunden?**

Die verantwortlichen Mitarbeiter der Abteilung Bäder im Sportamt werden im Rahmen der turnusmäßig stattfindenden Beratungen im 14-tägigen Rhythmus über den Stand der baulichen Maßnahmen unterrichtet. Weiterhin wurde das Projekt bereits zweimal umfangreich den Mitarbeitern entsprechend vorgestellt. Da es keine objektspezifische Zuordnung des Personals gibt, erfolgen die Informationen an alle Führungskräfte gleichermaßen.

Freundliche Grüße

Ralph Burghart  
Bürgermeister